

GSV aktuell



Mitteilungsblatt des Gehörlosen-Sportvereins Neuwied 1941 e.V.

Ausgabe-Nr. 1, Jan.-März 2013

Liebe Mitgliederinnen , liebe Mitglieder und liebe Freunde des GSV Neuwied,

nun haltet Ihr die neueste Ausgabe GSV-aktuell in den Händen.

Gott sei Dank ist die lange und harte Winterzeit vorüber! Doch gab es im vergangenen Februar für unseren Verein überraschende Erfolge im Wintersport: Unser Mitglied und leidenschaftlicher Skisportler Maximilian Pähler aus Koblenz war in Nesselwang/Bayern bei den Gehörlosen-Ski-Weltmeisterschaften, die zum ersten Mal überhaupt stattgefunden haben, sehr erfolgreich und hat 3 Medaillen mit nach Hause genommen. Darauf sind wir sehr stolz und im Innenteil dieser Ausgabe wird mehr dazu berichtet.

Wie ihr aus dem Terminkalender entnehmen könnt, werden die Sommer-Deaflympics in der Zeit vom 26.07. bis 04.08.2013 in Sofia/Bulgarien durchgeführt. Von unserem Verein werden neben den altbewährten Tennisspielern Heike Albrecht und Urs Breitenberger samt Tennis-Verbandsfachwart Johannes Bildhauer auch erstmalig Holger Kleefuß als Radsportler teilnehmen. Für alle Teilnehmer wünschen und hoffen wir, dass sie dort die Wettkämpfe erfolgreich bestreiten und vielleicht auch mit einer Medaille belohnt werden.

Abschließend möchte ich euch auf einen Termin hinweisen, der erst seit einigen Tagen feststeht: Grillfest des GSV Neuwied findet am 22. Juni 2013 an der Grillhütte „Ochsenalm“ in Neuwied-Rodenbach statt. Bitte diesen Termin vormerken; auch ein Flugblatt wird euch rechtzeitig zugeschickt.

Eine schöne Frühlingszeit wünsche ich euch und verbleibe
mit sportlichen Grüßen

Markus Mössmer, 1. Vorsitzender GSV Neuwied

Jahresabschluß und Neujahrsbeginn der Kegelabteilung



Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtsfeier. Auf den Glühwein nieder wo Weihnachtsmarkt ist.



Wir von der Kegelabteilung haben diesmal die Weihnachtsfeier in der Nähe von Lothars zuhause durchgeführt. Zuerst wollen wir erstmal in die richtige Weihnachtsstimmung kommen. Dies haben wir durch den Besuch der Weihnachtsmarkt in Kastellaun gemacht.

Nach dem Glühwein genießen, sind wir zum Lokal in Pleizenhausen gefahren. Dort in einem schönen rustikalen Restaurant haben wir unsere Leibliche Wohl genossen.



Es wurde auch langjährige Mitglieder geehrt. Unser ältester Mitglied wurde auch geehrt. Alfred Jäckels ist nun 35 Jahre in der Kegelabteilung treu. Wir haben noch eine Dame, sie ist 1 Jahr länger treu. Es wurde alle Mitglieder in 5-Jahren Rhythmus geehrt. So wurde auch Carsten Gottwald mit seiner 10 jährige Mitgliedschaft beachtet.



Da der Tag sehr schnell vobei war, wollen wir nicht lange warten, um uns wieder gemeinsam zu Unterhalten und spielen. So haben wir uns am 8. März in Koblenz-Horchheim im Soldatenheim zum Neujahrsbeginn wiedergesehen. Wie jedes Jahr beginnen fast alle Abteilungen mit einem Versammlung. Dies haben wir auch durchgeführt. Nach der Versammlung haben wir einen Spielabend gemacht. Nach verschiedene Spiele mussten wir zufrieden das Heim der Soldaten verlassen, da sie Feierabend machen wollen. Unser nächstes Wiedesehen wird beim Deutsche Meisterschaft in Hüttigweiler/Saarland sein.

Neujahrsempfang der Frauen

Ca.10 Personen haben sich für den Neujahrsempfang der Frauen des GSV Neuwied angemeldet, um am gemeinsamen Abendessen das Lokal Wüstenhof in Vallendar am Freitag, den 04.Januar 2013 teilnehmen zu können. Alle fanden den Weg zum Wüstenhof, was bei Dunkelheit nicht einfach ist. Dort gab es gutes Essen und wir blieben bis ca. 23 Uhr. Der Kellner hat uns "rausgeschmissen". Draußen bei etwas Regen unterhielten wir weiter, bis es uns kalt wurde. Endlich machten wir uns aufm Heimweg.



Text:M.Rohr Foto:D.Richter

Neujahrsempfang

Am Sonntag,den 13.Januar 2013, fand der Neujahrsempfang in Bistro-und-Restaurant Atrium in Neuwied-Niederbieber statt. Es kamen 11 Personen und 1 Gast zusammen. Bevor wir die Atmosphäre in dem Bistro genießen konnten, haben wir am Nachmittag bei Marktbräu Neuwied eine Sitzung abgehalten. Der Terminplaner für das Jahr 2013 konnte fertig gemacht werden. Denn bei der Sitzung am 7.Dezember´12 kamen wegen sehr starker Schneefall nur 6 Personen.

Die Auswahl der Speisekarte war gut, die Wahl ist schwer gefallen. Jeder hat sich etwas ausgesucht und es hat gut geschmeckt.Danach unterhielten wir uns in warmer Umgebung gemütlich, bis es Zeit wurde nach Hause zu fahren.

Text: B.Hay

Skiversammlung

Die diesjährige Skiversammlung wurde bei der Koblenzer Brauerei, vormals Königsbacher Brauerei, an der B9 am 1. Februar 2013 abgehalten.

Es kamen ca. 15 Personen zur Versammlung. Nach dem Jahresbericht von Skileiter M. Neuhäuser und dem Kassenbericht von B. Hay wurde über die Planung zu der Skifreizeit in Nesselwang besprochen. Viele freuten sich schon auf den Ski-WM 2013 der Gehörlosen. Nach der Planung blieben wir gemütlicher Runde zusammen.

Text: B. Hay

Frauenversammlung des GSV Neuwied

Am 15. Februar 2013 fand die Versammlung im "Altes Brauhaus" in Koblenz statt. M. Rohr begrüßte die Frauen und den 1. Vorsitzenden M. Mössmer. 1. Vorsitzender hat eine lange Nase und wollte sehen, wie es abläuft. So lernte er, wie wir z.B. Frauentermine gemacht haben. Vielleicht ist das etwas für die Freizeitabteilung? Es wurde auch über verschiedene Themen besprochen, wie z.B. Gehörlosentheater, Yoga usw.

Es waren 5 Frauen da. Das ist nicht viel. Jedoch haben wir uns gut unterhalten und viele Termine planen können. Welche Termine? Das könnt ihr im Internet unter www.mglo.de sehen.

Text: M. Rohr

Freizeitversammlung

Am Sonntag, den 17. Februar 2013 fand die Freizeitversammlung im Marktbräu Neuwied statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung der Versammlung berichtete der Freizeitleiter M. Mössmer über das Jahr 2012. Leider konnten nicht viele Termine gemacht werden. Unter dem Top/ Verschiedenes wurde Vorschläge gemacht. Dies wollen wir gerne planen.

Einen Wunsch an Euch allen: Wenn ihr Ideen oder Vorschläge habt, bitte gerne Info an Markus Mössmer oder Otmar Häser geben. Danke.

Text: M. Mössmer

Ski-WM 2013 Nesselwang: 1 Gold und 2 Silber für Max Pähler



Max mit 11-köpfige Fan , davon 9 von GSV Neuwied

Die 1. Alpinen Skiweltmeisterschaften der Gehörlosen fanden vom 23. Februar bis 2. März 2013 in Nesselwang/Allgäu statt. Es haben sich SkisportlerInnen aus 13 Ländern angemeldet. Für die deutsche Nationalmannschaft starteten 5 Herren aus dem DGS-Kader, darunter ist auch der sogenannte, 18-jährige Flachländer **Max Pähler** aus Koblenz. Um Max anzufeuern reisten eine 11-köpfige Fan-Gruppe aus Rheinland-Pfalz an.

Einen Tag nach der offiziellen Eröffnung der Ski-WM ging es mit dem ersten Abfahrtsrennen los, wobei Max Pähler den tollen 11. Platz unter 24 Herren belegte. In der Juniorenwertung gewann er die Silbermedaille; nur 2 Zehntelsekunden hinter dem Sieger Thomas Menza aus Tschechien.

Abfahrtsrennen-Ergebnisse:

<u>Junioren Herren (9 Teilnehmer):</u>	<u>1.Lauf</u>	<u>2.Lauf</u>	<u>Gesamt</u>
1. Mensa, Thomas (CZE)	1:05,47	1:04,77	2:10,24
2. Pähler, Max (GER)	1:05,40	1:05,01	2:10,41
3. Pansky, Jan (CZE)	1:06,31	1:06,10	2:12,41

Am 2. Wettkampftag stand das Super-G-Rennen auf dem Programm. Obwohl Max Pähler Startnummer 42 erwischte, erreichte er nach dem grandiosen Lauf den 9. Platz in der Gesamtwertung. Dieser bedeutete auch wieder den 2. Platz, wieder 2 Zehntelsekunden hinter dem Tschechen Menza in der Juniorenklasse, somit holte er die 2. Silbermedaille.

Super-G-Rennen-Ergebnisse:

<u>Junioren Herren (10 Teilnehmer):</u>	
1. Mensa, Thomas (CZE)	1:08,92
2. Pähler, Max (GER)	1:09,13
3. Glatt, Michael (GER)	1:09,42

Der 3. Wettkampftag wurde für Max Pähler unvergesslich, da er das Gold in der Super-Kombination gewann. Diese Kombination bestand aus einem Lauf im Super-G und einem Slalom. Am Vormittag belegte Max Pähler nach dem Super-G-Lauf den 11. Platz unter den 27 männlichen Teilnehmer bzw. 2. Platz bei den Junioren. Dadurch hatte er gute Chancen vor dem Slalom. Unter dem Flutlicht wurde der Slalom um 18 Uhr unter dem starkem Nebel gestartet. Mit seinem tollen Slalomlauf von 42 Sekunden schaffte Max Pähler als bester Deutscher, sensationell den 1. Platz vor seinem Rivalen Menza (CZE). Dies heißt ganz klar: Weltmeistertitel für Max Pähler! In der Herrenwertung belegte er 8. Platz, ganz knapp hinter seinem Teamkollegen Philipp Eisenmann

Super-Kombination-Ergebnisse:

<u>Junioren Herren (10 Teilnehmer):</u>	<u>Super-G</u>	<u>Slalom</u>	<u>Gesamt</u>
1. Pähler, Max (GER)	1:08,39	0:42,00	1:50,39
2. Mensa, Thomas (CZE)	1:08,27	0:43,32	1:51,69
3. Glatt, Michael (GER)	1:09,35	0:44,34	1:53,69



Glückliche Eltern von Max

Am 4. Tag wurde der Riesenslalom durchgeführt, wobei die deutschen Nachwuchsläufer sehr erfolgreich waren. Max hatte nach dem ersten Lauf mit der besten Juniorenzeit gute Chance auf die 2. Goldmedaille. Mit vollem Risiko im 2. Lauf beging er unglücklicherweise einen Torfehler, somit verpasste er die Medaille; in der Anwesenheit seiner angereisten Eltern. Die Goldmedaille ging an seinen Mannschaftskollegen Simon Glatt.

Am letzten Wettkampftag musste Max Pähler auf den erhofften Medaillengewinn verzichten, nachdem er bei den ersten Slalomburchganges stürzte. GSV Neuwied ist ganz stolz auf Max Pähler für sein tolle Ergebnisse bei der WM. Wir gratulieren ihm herzlich. Max betonte nach dem WM-Titelgewinn in der Super-Kombination:



Max mit J. Bildhauer und M. Neuhäuser



Walter Kill will auch auf Siegetreppe

"Das war ein Traum, ich habe so hart trainiert und gekämpft, ich bin übergücklich".

siehe weiteres unter www.gsv-rlp.de

Text: J. Bildhauer
Fotos: M. Neuhäuser und P. Britz,



Meisterehrung des LSB in Stromberg

Am 22. Februar fuhr ich als Fahrgemeinschaft von GSV Neuwied nach Stromberg. Kaum angekommen mußten wir uns beeilen und suchten einen Parkplatz. In der "Deutscher Michel-Halle" in Stromberg war es voll. Mehr als 200 Athletinnen und Athleten aus den Vereinen in Rheinland-Pfalz wurden für erste Plätze bei Deutschen Meisterschaften und Medaillen bei Olympischen Spielen, Paralympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowie den Titel bei Welt- und Europacups geehrt. Die Moderation des Abendprogramms übernahm SWR-Sportfachmann Holger Wienpahl. Um 18.00 Uhr fingen die Ehrungen an. Dieses Mal hatten wir 2 nette Gebärdendolmetscherinnen, was sehr angenehm war.



Gebärdendolmetscherinnen

Als die Ehrung zu Ende war, gingen die anderen schon zum Buffet. Es ist sehr schade, dass wir mit anderen Sportlerinnen und Sportler aus Rheinland-Pfalz bei der Ehrung in Stromberg kein Gruppenbild machen konnten wie im letzten Jahr.

Nur von GSV Neuwied haben wir Gruppenbild machen können. Danach ging es weiter mit dem Buffet. Dort war es sehr voll und wir bekamen weder Sitzplätze noch Stehplätze zum Essen. Auf dem Gang konnten wir im Stehen essen.

Nach dem Essen holten wir unsere Urkunden und Geschenke ab und machten uns auf dem Heimweg.

Text / Foto : M.Rohr



H.Kleefuß, B.Hay, R.Paffrath u. M.Rohr

+++++

Haben Sie schon gewußt?

- 01.Januar 1900** Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und dasHandelsgesetzbuch (HBG) treten im Deutschen Reich in Kraft.
- 10.Dezember 1901** Erstmals werden Nobelpreise verliehen.
- 30.Juni 1903** Die Tennisspielerin Dorothea Katherina Douglass startet mit ihrem ersten Gewinn des Dameneinzels ihre große Wimbledon-Karriere. Bei den Männern siegt der britische Titelverteidiger Hugh Lawrence Doherty, der seinen Landsmann Frank Lorimer Riseley in drei Sätzen besiegt.
- 28.Oktober 1903** Ein Versuchstriebwagen der Berliner Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft (AEG) fährt mit 210,2 Km/h einen Geschwindigkeitsweltrekord.
- 15.Mai 1910** Der Deutsche Fußball-Bund richtet in Dortmund seine erste Geschäftsstelle ein.
- 15.Januar 1916** Der Deutsche Reichstag fordert die Herabsetzung der Altersgrenze in der Rentenversicherung von 70 auf 65 Jahre.
- 13.Oktober 1916** Der Rat der Stadt Dresden beschließt die Einführung einer Katzensteuer zum 01.01.1917.
- 02.September 1922** Der deutsche Reichspräsident Friedrich Ebert erklärt das "Deutschlandlied" offiziell zur Nationalhymne.
- 22.Juli 1924** In Bayreuth werden die ersten Richard-Wagner-Festspiele seit Kriegsende eröffnet.
- 01.Januar 1926** Das Rhein-Hochwasser erreicht mit 9,30 m (Koblenz) den höchsten gemessenen Stand seit 1781.
- 23.September 1926** Gene Tunney aus den USA besiegt Jack Dempsey bei der Boxweltmeisterschaft im Schwergewicht.

+++++



**Die neue Reiseprogramm
Internet unter www.xxl-travelfordeaf.de**

Das etwas andere Reisebüro für Geniesser

XXL-TRAVELFORDEAF

www.xxl-travelfordeaf.de

**Fachliche Beratung
Travel-Manager
Konrad-Adenauer
E-Mail xxltravel@fordeaf.de**

SUDOKU

		6		9	8	4		
8	9		4		1			
	1	5		3		9		
9	5			2		3		1
	7						8	
2		1		8			5	6
		4		7		6	9	
			6		4		2	3
		2	3	1		8		



**Programme finden Sie im
www.xxl-travelfordeaf.de**

Planung und Buchung bei:

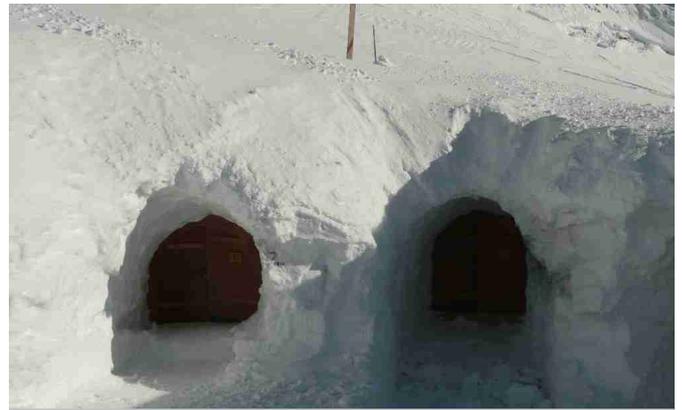
Hermann Eder
Hauptallee 8 | 64569 Nauheim | Fax 0 61 52-6 48 41,
fordeaf@googlemail.com | www.xxl-travelfordeaf.de

Skifreizeit Nesselwang

Zu der Skifreizeit WM Nesselwang von 24. Februar bis 3. März 2013 haben sich 9 Personen angemeldet. Es wurde ein Mietwagen geholt. M. Neuhäuser holte Walter Kill, Alfred Jäckels, Peter Britz ab und fuhr nach Kastellaun. Dort stiegen Otmar Häser, Ralf Paffrath und Peter Schneider zu. Die Fahrt nach Nesselwang verlief sehr gut. Nach Ankunft im Hotel gingen einige ins Dorf und holten die neuesten Informationen über den WM. In 6 Tagen haben wir vieles gemacht: Banner für Max Pähler aufgerollt und ihm Glück gewünscht; siehe Ergebnisse. Tagesausflug nach Füssen: Schloß Neuschwanstein im Nebel, Bummel durch die Stadt Füssen (Erinnerung an EM 2004) Tagesausflug nach Oberstdorf: Seilbahnfahrt auf Fellhorn, 4 Männer fuhren Ski und besuchten Iglu, siehe Bild. Walter Kill, Michael Lehr und Alfred Jäckels blieben unten in Oberstdorf und spazierten in der Stadt. Dort gibt es verschiedene Outlets (Fabrikverkauf) zu sehen. Samstagabend: Festabend zum Abschluß der WM in Nesselwang mit Buffet und Abendprogramm. Sonntag früh machten wir uns auf die Heimreise. Nach dem Kaffee und Kuchen bei Peter Schneider brachte M. Neuhäuser den Rest nach Hause. Nächster Ski – WM soll USA oder Österreich ausrichten. Wir sind gespannt darauf.

Text: M. Neuhäuser

Foto: P. Britz, R. Paffrath



Iglu Fellhorn



**M. Neuhäuser, P. Schneider, R. Paffrath u. O. Häser
Im Iglu**



Stadt Füssen



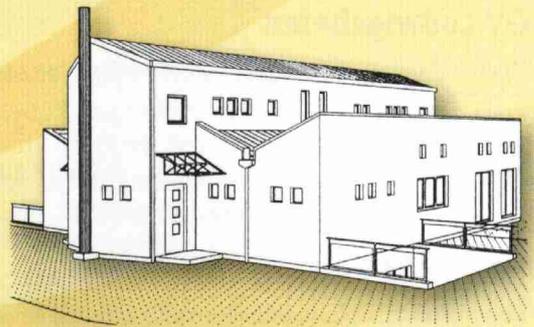
**O. Häser, M. Neuhäuser, J. Bildhauer u. P. Schneider
Bannerhalter**

Vorankündigung

Bitte jetzt den Termin notieren:

**Samstag, 29. Juni 2013,
14 Uhr**

20-jähriges Jubiläum des Kommunikationszentrums für Gehörlose Frankenthal



Der Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz e.V. lädt sehr herzlich alle Mitglieder und Freunde ein zum 20-jährigen Jubiläum des Kommunikationszentrums für Gehörlose in 67227 Frankenthal, Carl-Spitzweg-Straße 30.

Alle Vereine (LV, GV und GSC FT sowie GSV RLP) sorgen für das leibliche Wohl (Kuchen, Grill, Bier vom Fass, Weinbrunnen).

Die Einladungen kommen noch!

Das Programm wird auf **SWR-Videotexttafel 695** –
Homepage unter www.gehoerlose-rlp.de
bekanntgegeben.



Wie ist das Kommunikationszentrum für Gehörlose in Frankenthal entstanden?

Nach langen Verhandlungen mit vielen kooperationswilligen Stellen konnte das Kommunikationszentrum für Gehörlose in Frankenthal an der Carl-Spitzweg-Straße 30 mit dem Spatenstich am 30. März 1991 gestartet werden, dem die Grundsteinlegung am 7. Dezember 1991 folgte und anschließend das Richtfest am 27. März 1992 für frohe Momente sorgte, ehe mit der Einweihung am 2. April 1993 der Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz e.V. als Träger die Verantwortung übernahm.

Der damalige Vorsitzende Robert Brück samt seinem stellvertretenden Vorsitzenden Hubert Wilhelm und auch mit dem damaligen Vorsitzenden Kurt Stübiger vom Gehörlosen-Sportclub Frankenthal hatten an dem Projekt „Kommunikationszentrum für Gehörlose“ zusammengearbeitet.

Das errichtete Kommunikationszentrum dient den Bedürfnissen des gesamten Landesverbandes, jedoch auch den örtlichen Interessenverbänden. Die inhaltliche Konzeption und die entsprechende räumliche Auslegung sind auf sportliche Betätigung, kommunikative Geselligkeit erwachsener Hörbehinderten, jedoch auch auf Schulungsmaßnahmen Behinderter ausgerichtet.

Das Zentrum hat eine Gesamtfläche von 160 qm, die in drei verschiedene kleinere Räume eingeteilt werden können. Raum B mit 28 qm, Raum C mit 45 qm und Raum D mit 87 qm laden zur verschiedenen Anlässen ein. Im Sommer kann im Freien gefeiert werden. Biergarnituren und Grill sind vorhanden.

3 | 20. März 2013 | 141. Jahrgang | ISSN 0471-187X | www.gehoerlosenzeitung.de | 5,50 €



DEUTSCHE GEHÖRLOSEN-ZEITUNG

Zeitschrift für die Gebärdensprachgemeinschaft



Gedenken

Abschied von Friedrich Waldow
in Essen und Nesselwang



DGB

Ausblick 2013
Was macht der DGB im Jahr 2013?



Geschichte

Gehörlose Opfer der NS –
„Euthanasie“



Kultur

Keimzeit mit Gebärdensprache
im Konzert



Sport

Deutsche Fußball-Hallen-
meisterschaften in Düsseldorf

16 Medaillen für Deutschland
1. Alpine-Ski-Weltmeisterschaften der Gehörlosen in Nesselwang

mit freundliche Genehmigung von DGS

Junger Koblenzer Skirennfahrer im WM-Medaillenrausch

Gold und zweimal Silber für 18-jährigen Max Pähler

-hel- Welch ein Triumph – und das für einen „Flachland-Tiroler“: Dem für den Gehörlosen-Sportverein Neuwied startenden Koblenzer Max Pähler ist nach zweimal Silber zum Auftakt der Alpinen Ski-Weltmeisterschaften der Gehörlosen in Nesselwang im Abfahrtsrennen und im Super G der große Wurf gelungen: In der Super-Kombination (Super G und Slalom) holte er sich Gold.

Der 18-jährige Koblenzer lag nach Teil 1, dem Super G, in der Juniorenwertung mit zwei Hundertstelsekunden Rückstand noch auf Platz 2 – mal wieder hinter dem Tschechen Mensa, der ihm schon in Abfahrt und Super G Gold vor der Nase wegschnappte. Mit einem perfekten Slalomlauf düpierte Pähler die gesamte Konkurrenz und sicherte sich die erste WM-Goldmedaille seiner noch jungen Karriere. „Das war ein Traum, ich habe so hart trainiert und gekämpft, ich bin überglücklich“, strahlte der Azubi. Der Weltmeister-Titel in der Kombi – damit wandelt der 18-Jährige auf den



Auf dem Weg zum WM-Gold: Max Pähler. Foto: pr

Spuren von Superstar Maria Höfl-Riesch, die vor zwei Wochen in Schladming bei der Profi-WM ebenfalls in der Kombination den Weltmeister-Titel errang. Zuvor musste sich Pähler im Abfahrtsrennen der Juniorenwertung dem Tschechen Tomas Mensa hauchdünn um nur 17 Hundertstelsekunden geschlagen geben. Sogar mit den Erwachsenen hielt er damit gut mit, denn seine Zeit bedeutete Platz 11 in der Gesamtwertung. Erneut erstaunlich Pählers Leistung im Super G. Nach Lospech musste er mit der letzten Startnummer (42) ins Rennen gehen. Doch das beirrte den Koblenzer nicht:

Mit der zweitbesten Juniorenzeit kam er erneut hinter dem Tschechen Mensa ins Ziel – und ebenso knapp wie in der Abfahrt musste er sich diesmal mit 21 Hundertstelsekunden geschlagen geben. Im Gesamtklassement inklusive der Seniorenstarter belegte er damit den 9. Platz. „Das war schon ein klasse Auftakt für mich. Ich war im Vorfeld doch sehr nervös“, so Pähler noch nach dem zweiten Silber. Und dann kam der Mittwoch mit Gold!

Das muss aber noch nicht das Ende sein, denn am Wochenende stehen noch seine Starts in Riesenslalom und Slalom an.

Der Koblenzer Max Pähler sammelte eifrig Edelmetall

Gehörlosen-Skiass schaut auf die Weltmeisterschaften



Valmalenco/Italien. Die Deutschen Junioren der Gehörlosen-Nationalmannschaft Ski Alpin mussten sich am vergangenen Wo-

chenende nur einmal im Abfahrtslauf gegen die Konkurrenz aus Österreich geschlagen geben, der Deutsche Gehörlosen-Skiverband ist deshalb mit den Ergebnissen der Junioren mehr als zufrieden. Die drei Deutschen Alpin-Sportler M. Glatt, S. Glatt (München) und Max Pähler (GSV Neuwied) teilten die ersten drei Plätze meist unter sich auf. Max Pähler baute seine Stellung im Europacup-Ranking mit zwei Goldmedaillen (Slalom & Kombination), Silber im Super G, zwei Bronzeme-

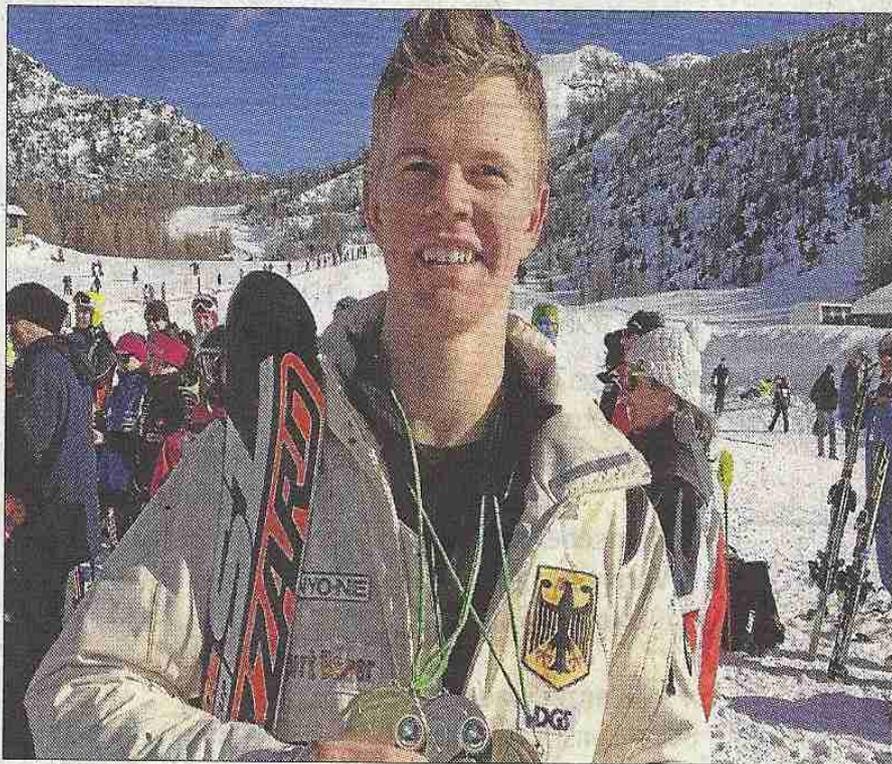
daillen im Slalom & Riesentorlauf in der Juniorenwertung weiter aus.

Der 18-jährige Koblenzer, ist seit 2011 Mitglied der Gehörlosen-Nationalmannschaft im Ski Alpin und startet für den Neuwieder Gehörlosen Sportverein.

Das nächste große sportliche Ziel für Max Pähler ist die Ski Alpin-Weltmeisterschaft der Gehörlosen in Nesselwang vom 24. Februar bis 1. März.

Zweimal Gold für Max Pähler

Gehörlosen-Sportler beim Ski-Europacup insgesamt fünfmal auf Podest



-hel- KOBLENZ/VALMALENCO. Bei den alpinen Ski-Europacup-Rennen der Gehörlosen im italienischen Valmalenco hat der Koblenzer Max Pähler, der für den GSV Neuwied startet, kräftig abgesehen.

Die Junioren der deutschen Gehörlosen-Nationalmannschaft mussten sich bei den Rennen nur einmal im Abfahrtslauf durch einen Österreicher geschlagen geben. Max Pähler baute seine Stellung im Europacup-Ranking mit zwei Goldmedaillen im Slalom und der Kombination, Silber im Super G und zwei Bronzemedaillen im Slalom und Riesentorlauf in der Juniorenwertung weiter aus. Der 18-jährige Koblenzer ist seit 2011 Mitglied der alpinen Ski-Gehörlosen-Nationalmannschaft. Sein nächstes großes sportliches Ziel steht unmittelbar bevor: die Weltmeisterschaft der Gehörlosen vom 24. Februar an in Nesselwang.

Kaum zu bremsen: Der Koblenzer Max Pähler sahnte für die deutsche Gehörlosen-Nationalmannschaft Ski alpin kräftig ab.

Foto: pr

Rheinzeitung KO 27.02.13

RUND UMS ECK

Max Pähler Vize-Weltmeister

-hel- NEUWIED/NESSELWANG. Welch ein Auftakt: Der für den Gehörlosen-Sportverein Neuwied startende Koblenzer Max Pähler hat im Abfahrtsrennen zum Auftakt der Alpinen Ski-Weltmeisterschaften der Gehörlosen in Nesselwang die Silber-Medaille gewonnen. Der 18-jährige Koblenzer musste sich in der Juniorenwertung nur dem Tschechen Tomas Mensa hauchdünn um 17 Hundertstel Sekunden geschlagen geben. Sogar mit den Erwachsenen hielt



der Azubi gut mit, denn seine Zeit bedeutete Platz 11 in der Gesamtwertung. „Das war ein klasse Auftakt für mich. Ich war im Vorfeld doch sehr nervös. Jetzt gehe ich etwas gelassener in die weiteren Wettkämpfe“, so Max Pähler. „Die Bedingungen waren optimal.“ Bei strahlendem Sonnenschein, aber auch 10 Grad minus, lag der Start in 1190 Meter Höhe, 290 Höhenmeter waren bis zum Ziel zu überwinden.

WM-Gold für Max Pähler



■ **Nesselwang/Koblenz.** Bei den ersten Alpinen Ski-Weltmeisterschaften der Gehörlosen in Nesselwang hat der Koblenzer Max Pähler die Goldmedaille in der Superkombination. Pähler, der nach dem Super-G noch auf dem zweiten Platz der Juniorenwertung lag, meisterte den Slalom perfekt. Von allen Teilnehmern fuhr er die siebtbeste Zeit. Der bis dahin führende Thomas Mensa aus der Tschechei benötigte rund eine Sekunde länger und fiel auf den zweiten Platz hinter Pähler zurück, der damit die Goldmedaille in der Superkombination der Junioren gewann. Zuvor hatte Pähler im Super-G schon die Silbermedaille gewonnen.

Neue Ausweise für Schwerbehinderte

REGION. In Rheinland-Pfalz werden ab dem 1. Januar 2013 neue Ausweise für schwerbehinderte Menschen nur noch im Scheckkartenformat ausgestellt. Die alten Ausweise behalten jedoch bis zu ihrem zeitlichen Ablauf ihre Gültigkeit, so dass eine Umtauschaktion nicht erforderlich ist, teilte das rheinland-pfälzische Sozialministerium heute in Mainz mit. Den Ländern ist es freigestellt, wann sie den neuen Schwerbehindertenausweis einführen. Die Umstellungszeit reicht vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2014. Die Frist endet spätestens am 1. Januar 2015. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Ausweise nur noch in der neuen Form ausgestellt werden. Da das Land Rheinland-Pfalz aber seit längerem die Einführung eines neuen, zeitgemäßen und zukunftstauglichen Schwerbehindertenausweises aktiv unterstützt hat, kann der neue Ausweis in Rheinland-Pfalz schon ab dem 1. Januar ausgestellt werden. Um bei der Umstellung einen reibungslosen Ablauf des Verfahrens zu gewährleisten, sollen im ersten Quartal des kommenden Jahres neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung eingestellt werden.

Vorankündigungen:

Terminvorschau:

13.04	Badminton: Landesmeisterschaft in Trier
25.04. - 27.04.	Bowling : DGM in München
27.04	Badminton Südwestmeisterschaft in Darmstadt
09.05 – 11.05	Tennis: DGM(Jugend,Damen u. Herren)- Einzel/Doppel In Eschborn bei Frankfurt am Main
24.05 - 25.05.	Kegel Schere: DGM in Hüttigweiler
08.06. - 09.06.	Badminton : DGM Einzel, Doppel und Mixed in Mainz

- Änderungen vorbehalten! -

Treffpunkt ab 01.01.2012

Vorläufig:

**Marktbräu, Kirchstraße 42
56564 Neuwied**

Nur jeden 4. Mittwoch im Monat

(24.04, 22.05, 26.06) **ab 19.00 Uhr**

besser vorher Markus Mössmer fragen, ob Treff
bleibt oder sich geändert hat - Danke!

Postanschriften:

1. Vorsitzender Markus Mössmer, Biens, Mühle 16, 56567 Neuwied
Fax: 02631-955149, eMail: markus.moessmer@gmx.net

2. Vorsitzender Carsten Gottwald, Rheinbabenallee 14, 56154 Boppard
Fax: 06742-94900, eMail: cgottwald71@gmx.de

Wichtig Hinweis:

Einsendeschluss von Berichten und Foto sowie Vorankündigungen für die
nächsten Ausgabe von GSV aktuell (Ausgabe 02/2013) ist am **26. Juli.2013**
beim Herausgeberin und Redakteurin von GSV aktuell Miriam Rohr
per e-Mail „mirohr72@gmail.com“

E-mail auch an Markus Mössmer „markus.moessmer@gmx.net“

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!